

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

New York, 1938-02-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

The Bedford,
118 East, 40 th. Street

~~Here~~ New York City,

den 9.II.1938.

Lieber Herr Direktor Barnowsky:

Hiermit bestätige ich ~~da~~ Ihnen den Inhalt unseres Gespräches von gestern, und die Abmachungen, zu denen wir gekommen sind.

- Ich gewähre Ihnen eine Option auf die Film-Rechte meines Buches "Vergittertes Fenster. Novelle um den Tod des Königs Ludwig II. von Bayern." (Querido-Verlag, Amsterdam.) Die Option bleibt ein Jahr lang in Kraft. Wir haben folgende drei Eventualitäten ins Auge gefasst:

1.) Sie verkaufen meine Novelle als solche - das heisst also: ein Film-Exposé, das auf meiner literarischen Arbeit basiert - an eine Film-Gesellschaft. In diesem Fall würde ich mit 50 Prozent an all Ihren aus diesem Verkauf resultierenden Einnahmen beteiligt sein.

2.) Sie verkaufen eine Film-Story, die zwar nicht direkt auf meiner Novelle basiert, aber doch durch sie angeregt worden ist. In diesem Fall würden Sie mich der Gesellschaft, der Sie Ihre Story verkaufen, als Mitarbeiter vorschlagen und mich, falls die Gesellschaft dies akzeptiert, mit 50 Prozent an allen Einnahmen beteiligen. Falls die Film-Gesellschaft es ablehnt, mich als Mitarbeiter zuzulassen, käme die dritte Möglichkeit in Frage.

3.) Sie verkaufen eine durch meine Novelle angeregte - aber nicht direkt auf sie Bezug nehmende - Film-Story über König

2.)

Ludwig II. von Bayern~~er~~, und beteiligen mich mit fünfundzwanzig Prozent an Ihren Einnahmen.

Ich verspreche Ihnen, keinen Agenten, überhaupt keine andere Person, mit dem Vertrieb der Film-Rechte meiner Novelle "Vergittertes Fenster" zu betrauen. Indessen erinnere ich Sie nochmals an die Ihnen bekannten Abmachungen zwischen meinem Verleger - Querido in Amsterdam - und der Film-Gesellschaft Metro Gol^dwyn Meyer in Hollywood.

Mit meinen ergebensten Grüßen:

Klaus M a n n .